



DORN- THERAPIE

Die Dorn-Therapie richtet sich in erster Linie auf die eingeschränkte Wirbel- und Gelenkbeweglichkeit.

Subluxierte Gelenke – mit entsprechend vergrößertem Gelenkspalt – findet man vor allem an Beinen, Armen und dem Kreuzbein.

Jeder vergrößerte Gelenkspalt bedeutet eine Blockade und verursacht mit der Zeit Schmerzen. Solche „herausgerutschten“ Gelenke sind nicht voll belastungsfähig.

Bei der Dorn-Therapie wird durch Druck, Zug, Dehnung und Bewegung behandelt.

Das Ergebnis einer solchen Behandlung ist eine schmerzfreie Bewegung.

Anwendungsgebiete

- » eingeschränkte Gelenkfunktion
- » eingeschränkte Wirbelsäulenfunktion

Es wird Ihnen möglich sein, sich wieder schmerzfrei zu bewegen.

SCHRÖPFEN (MIT HEISSEN GLÄSERN)

Das Schröpfen wird zu den ab- und ausleitenden Verfahren gezählt. Diese Therapie wird zu den Hautreizmethoden gerechnet. Mit der Schröpftherapie lassen sich über Hautareale innere Organe beeinflussen.

Anwendungsgebiete

- » Kopfschmerzen
- » Migräne
- » Asthma bronchiale
- » chron. Bronchitis
- » Halsschmerzen
- » Herz-Kreislaufkrankungen
- » Verdauungsprobleme
- » Rheumatische Erkrankungen
- » Zyklusstörungen
- » Entzündungen der Harnwege

